



NIEDERSCHRIFT

13. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 08.12.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

ab 17:06 Uhr

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

ab 18:15 Uhr

Herr Erik Scheidler

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

bis 18:05 Uhr

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Frau Cornelia George

Frau Anke Habelmann

bis 18:12 Uhr

Herr Torsten Knöfel

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Herr Frank-Michael Schmoldt

bis 18:12 Uhr

Frau Elfriede Schulze

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Herr Thomas Herold

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2015
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde **B-6145/2015**
- 5.2 . Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Luckenwalde **B-6146/2015**
- 5.3 . Abberufung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes **B-6128/2015**
- 5.4 . Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass **B-6142/2015**
- 5.5 . 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde **B-6157/2015**
- 5.6 . 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 **B-6147/2015**
- 5.7 . 4. Änderung der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung **B-6151/2015**
- 5.8 . 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung **B-6153/2015**
- 5.9 . Änderung der Preise zur Wasserversorgung **B-6155/2015**
- 5.10 . Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen **B-6152/2015**
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Bürgerhaushalt 2015 Platz 10 - Sanierung der Anhaltstraße **I-6021/2015**
- 6.2 . Bürgerhaushalt 2015 - Platz 5 Nutzung des ehem. Freibades X. Welfestspiele, z. B. als Campingplatz, Naturbadestelle, Angelteich **I-6022/2015**
- 6.3 . Investitionen 2016 **I-6023/2015**
- 6.4 . Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2014 - Städtische Gesellschaften **I-6024/2015**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Gutachten der Stadt Luckenwalde **F-6038/2015**
- 7.2 . Luckenwalder Straßenbäume **F-6039/2015**
- 7.3 . Kommunale Mandate **F-6040/2015**
- 7.4 . Anfrage zu öffentlichen WLAN-Hot-Spots **F-6041/2015**
- 7.5 . Anfrage zur Begründung der Notwendigkeit der Anlage eines Radfahrerschutzbereichs in der Straße des Friedens vom 03.11.2015 **F-6043/2015**
- 7.6 . Anfrage zur Nutzung der Einschulungszuschüsse 2015/16 und der Teilnahme am Schulesen in den Grundschulen **F-6044/2015**
- 7.7 . Anfrage zur Gedenkstätte am Stadtpark **F-6045/2015**
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2015
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Beschlussvorlagen
- 12.1 . Personalangelegenheit **B-6144/2015**
- 12.2 . Verkauf von 4 Baugrundstücken an der Arndtstraße in Luckenwalde **B-6158/2015**
- 12.3 . Ersteigerung des Grundstückes in Luckenwalde Neue Baruther Straße, Flur 2, Flurstück 193 **B-6149/2015/1**
- 13 . Informationsvorlage
- 13.1 . Erweiterter Bericht zur Lage der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2014 **I-6025/2015**
- 14 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 15 . Informationen der Verwaltung
- 16 . Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 24 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Fahrgastunterstand Bushaltestelle Kolzenburg

Herr Stefan Pinkawa, Einwohner Kolzenburgs, bemängelt den fehlenden Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Neuhofer Weg in Kolzenburg.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass sich eine Lösung abzeichnet.

TOP 2.2. Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule: Computertechnik und Mathematikförderraum

Herr Stefan Pinkawa, Vorsitzender des Fördervereins der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, verweist auf die veraltete Computertechnik sowie die veralteten Lizenzen für die Softwareprogramme. Dadurch sei die Sicherheit bei der Nutzung des Internets nicht mehr gewährleistet.

Ferner gab es von der Schule einen Antrag an die Stadt zur Errichtung eines Mathematikförderraumes. Eine Kosten-Leistung-Rechnung in Höhe von 2.000 EUR lag vor. Ein entsprechender Raum wäre verfügbar. Es fehlt nur noch an der Mittelbereitstellung. Herr Pinkawa bittet, beide Angelegenheiten zu prüfen.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass die Themen aufgenommen sind.

TOP 2.3. Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule: Zweizügigkeit Schulklassen

Frau Daniela Funke, Schulsprecherin der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, fragt aufgrund der steigenden Anzahl von Flüchtlingen und der damit verbundenen Erhöhung der Integration von schulpflichtigen Kindern an, ob im nächsten Jahr eine Zweizügigkeit der Schulklassen in der Schule vorgesehen ist. Ein Grund der Ablehnung für die Zweizügigkeit im vergangenen Jahr war die begrenzte Hortkapazität. Sie fragt, ob es diesbezüglich eine Lösung gibt, und bittet um eine gerechte Verteilung von Flüchtlingsschulkindern auf alle drei Grundschulen.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Nitsche zur Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass zum nächsten Schuljahr zwei sechste Klassen die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule verlassen. Damit bestünde die Möglichkeit, zweizügig in der Schule einzuschulen. Das Problem sei jedoch die mangelnde Hortplatzkapazität. Die abgehenden Sechstklässler besuchten nicht den Hort. Als Variante ist mit der Schulleitung besprochen worden, die Schüler im hinteren Gebäude der Poststraße zu betreuen. Jedoch wünschen die Eltern eine Hortbetreuung in der Nähe der Schule. Da künftig von einer Sechs- und Siebenzügigkeit in den Schulen ausgegangen werden muss, müssen dahingehend Lösungen gefunden werden. Frau Herzog-von der Heide geht davon aus, dass im nächsten Jahr keine Zweizügigkeit an der Schule eingerichtet wird, aufgrund der mangelnden Hortkapazität und der vorläufigen Anzahl von Schülern pro Klasse.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2015

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde B-6145/2015

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichts des städtischen Rechnungsprüfungsamtes den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2013 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.2. Entlastung der Bürgermeisterin über den
Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt
Luckenwalde**

B-6146/2015

- Frau Herzog-von der Heide nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt aus Gründen des Mitwirkungsverbots im Zuhörerbereich Platz.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses der Stadt Luckenwalde zum 31.12.2013 einschließlich Übersichten und Anhang entlastet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1
ungeändert beschlossen

**TOP 5.3. Abberufung der Leiterin des
Rechnungsprüfungsamtes**

B-6128/2015

Auf Nachfrage von **Herrn Nehues** zur Nachfolgeregelung verweist **Frau Herzog-von der Heide** auf eine Information, die sie im kommenden Januar geben wird.

Frau Dr. Migulla dankt Frau Schulze im Namen der Stadtverordnetenversammlung für die geleistete Arbeit verbunden mit den besten Wünschen für den Ruhestand.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes wird zum 31.12.2015 abberufen. Ihr werden Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.4. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt
Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem
Anlass**

B-6142/2015

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2016 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde B-6157/2015

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.6. 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 B-6147/2015

- Herr Wessel ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Herr Petke fragt an, ob die Vereinbarkeit mit der Landesgesetzgebung hinsichtlich der Neuregelung des § 3 (Baumscheiben) geprüft worden ist.

Herr Reinelt entgegnet, dass sich hier im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen bewegt wird und das sind gewidmete Verkehrsflächen. Die Regelung, dass Baumscheiben durch den Anlieger, dem die Aufgabe per Straßenreinigungssatzung übertragen wurde, vom Unrat zu befreien sind, ist möglich und wurde mit der Kommunalaufsicht besprochen.

Herr Seiler möchte wissen, wie z. B. die Felgentreuer Straße oder Kiefernstraße gereinigt werden sollen. Diese Straßen sind aus Betonpflaster und die recht breiten Fugen mit Splitt verfüllt.

Herr Reinelt führt aus, dass bei Straßen in den Siedlungsbereichen es oftmals ausreicht, den groben Schmutz zu entfernen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.7. 4. Änderung der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung B-6151/2015

- Herr Wessel ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2015 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013.

Ja 19 Nein 6 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.8. 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung B-6153/2015
dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

- Herr Wessel ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der 3. Änderungsfassung.

Ja 19 Nein 6 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.9. Änderung der Preise zur Wasserversorgung B-6155/2015

- Herr Wessel ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Das als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Preisblatt der Stadt Luckenwalde zur Wasserversorgung sowie für Dienstleistungen in den Bereichen Trink- und Abwasser.

Ja 19 Nein 6 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.10. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen B-6152/2015
Aufwendungen und Auszahlungen

- Herr Wessel ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

Herr M. Thier fragt, warum unter der Kostenstelle 422 für das Freibad Elsthal nur 25.000 EUR eingestellt sind, obwohl im Jahr 2013 eine Summe von 30.000 EUR beschlossen wurde.

Herr Reinelt antwortet, dass weiterhin 30.000 EUR für das Freibad Elsthal verfügbar sind. 5.000 EUR sind im Investitionshaushalt eingeplant und 25.000 EUR im Ergebnishaushalt.

Herr M. Thier fragt aufgrund der Verschiebung der Sanierung der Arndtstraße auf 2017, warum nicht im Vorfeld eine Abstimmung mit der NUWAB zur Erneuerung der Hausanschlüsse erfolgte.

Herr Schmeier erklärt, dass die Erneuerung von Haus-/Trinkwasseranschlüssen eine Aufgabe der NUWAB ist und keiner Abstimmung mit der Stadt bedarf. Worum es jetzt geht, ist eine Erneuerung von Teilabschnitten im Kanalnetz (Regenwasser und Schmutzwasser), deren Erfordernis sich erst im Ergebnis einer Kameraprüfung herausstellte, als sich mit der Sanierung der Arndtstraße befasst wurde.

**TOP 6.4. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2014 - I-6024/2015
Städtische Gesellschaften**

Kenntnis genommen

Herr Guhlke bezieht seine Anfrage auf das Kerngeschäft der 100 prozentigen städtischen Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER, das ein hohes Defizit aufweist. Er befürchtet, dass die Stadt jetzt eine „LUBA 2“ bekommt. Er empfindet es einer städtischen Gesellschaft nicht würdig, dass bei der Position Wohnumfeldgestaltung in 2014 eine Null verzeichnet ist und die Summe Instandhaltung unter Branchendurchschnitt liegt. Er fragt, wann der „Turnaround“ bei der städtischen Gesellschaft DIE LUCKENWALDER zu erwarten ist.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass ein Beteiligungsbericht die Situation der Gesellschaft widerspiegelt.

TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Migulla gibt bekannt, dass die noch offenen Anfragen aus der letzten Stadtverordnetenversammlung schriftlich beantwortet worden sind. Die Beantwortung jüngst eingereicherter Anfragen folgt.

Ferner bittet sie, künftig die Anfragen, die schriftlich eingereicht und in die Tagesordnung aufgenommen werden, mit einem aussagekräftigen Titel zu versehen.

TOP 7.1. Gutachten der Stadt Luckenwalde F-6038/2015

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Luckenwalder Straßenbäume F-6039/2015

schriftlich beantwortet

TOP 7.3. Kommunale Mandate F-6040/2015

schriftlich beantwortet

TOP 7.4. Anfrage zu öffentlichen WLAN-Hot-Spots F-6041/2015

schriftlich beantwortet

Herr F. Thier fragt nach, weil in der Antwort der Verwaltung der von ihm angesprochene Anbieter gar nicht mehr erwähnt wird, sondern ein anderer Anbieter, ob man sich mit dem von ihm genannten Anbieter nicht auseinander gesetzt hat.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Erläuterungen der Verwaltung. Es gäbe wenige Unternehmen, die außertaugliche Anlagen betreiben. Das konkrete Angebot der Telekom wurde aufgrund der Voraussetzungen für den Boulevard näher betrachtet.

**TOP 7.5. Anfrage zur Begründung der Notwendigkeit der F-6043/2015
Anlage eines Radfahrerschutzstreifens in der Straße
des Friedens vom 03.11.2015**

schriftlich beantwortet

Herr M. Thier hat letzten Freitag festgestellt, dass die Kennzeichnung des Fahrradschutzstreifens an der Ampelkreuzung Richtung Heinrich-Zille-Straße abgetragen wurde. Auf Vorortanfrage wurde ihm mitgeteilt, dass dies die Verwaltung angeordnet habe. Er möchte wissen, wer diese Anweisung getroffen hat und warum und wer das bezahlt.

Herr Schmeier führt aus, dass es keiner Anordnung der Remarkierung bedurfte, da diese Markierung an der Stelle gar nicht angeordnet war.

Dem widerspricht **Herr M. Thier**. Ein Verwaltungsangestellter war, lt. Auskunft der Arbeiter, bei den ersten Ausführungsschritten dabei und hat die Arbeiter angewiesen, an dieser Stelle den Schutzstreifen zu markieren.

**TOP 7.6. Anfrage zur Nutzung der Einschulungszuschüsse F-6044/2015
2015/16 und der Teilnahme am Schulessen in den
Grundschulen**

schriftlich beantwortet

Herr M. Thier hat anhand der Antwort festgestellt, dass ein Viertel der Grundschüler Leistungsbezieher sind, die entgeltfrei Lernmittel erhalten. Er fragt, ob es in den kommenden Schuljahren zu Problemen kommen könnte.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass sich über den Zustand Gedanken gemacht werden müsse, auch wenn gegenüber den Vorjahren ein Rückgang zu verzeichnen sei.

TOP 7.7. Anfrage zur Gedenkstätte am Stadtpark F-6045/2015

schriftlich beantwortet

Herr M. Thier fragt nach, warum die Missstände an der zentralen Gedenkstätte am Stadtpark, die offensichtlich schon länger bestehen, nicht schon vor dem Volkstrauertag beseitigt wurden.

Frau Herzog-von der Heide äußert, dass schwerpunktmäßig die Gedenkstätten, an denen Gedenkveranstaltungen stattfinden, kontrolliert und gereinigt werden. Ferner verweist sie auf die ausführliche Beantwortung der Verwaltung, auch hinsichtlich des Vorhabens der Bürger-AG „Ehrenhain“, initiiert durch das Quartiersmanagement. Sie bittet, künftig die Verwaltung

über Veranstaltungen an Gedenkstätten zu informieren, die nicht bekannt sind, um dann eine gesonderte Reinigung zu veranlassen.

TOP 7.8. Planungs- und Baukosten für einen Bewegungsraum der Kita Rundbau

Herr Guhlke fragt, wie hoch die zu erwartenden Planungs- und Baukosten für einen Bewegungsraum mit notwendiger Größe für den Sportunterricht für Kindergartenkinder in der Kita Rundbau ausfallen würden. Die Antwort kann schriftlich nachgereicht werden.

TOP 7.9. Anmerkung besseres Miteinander und respektvoller Umgang in der Stadtverordnetenversammlung

Herr Nehues wünscht sich für das künftige Jahr ein besseres Miteinander und respektvollen Umgang in der Stadtverordnetenversammlung. Dazu gehöre, dass ein Redner ausreden darf und keine Unterstellungen sowie üble Nachreden, insbesondere über soziale Netzwerke, verbreitet werden.

Diesen Wunsch unterstützt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, **Frau Dr. Migulla**.

TOP 7.10. Freifläche Straße des Friedens

Herr Petke erkundigt sich, ob mit dem Eigentümer der Freifläche (Abriss Wohnblock) in der Straße des Friedens zum Grundstückstausch oder -erwerb gesprochen wurde, um das Grundstück für öffentliche Zwecke (u. a. Parkplatz) nutzen zu können.

Frau Herzog-von der Heide hat Kenntnis darüber, dass der Eigentümer eigene Vorstellungen für das Grundstück hat.

TOP 7.11. Straßensperrungen - Öffentlichkeitsarbeit

Frau Walbrach fragt zunächst nach dem Ergebnis des Gesprächs mit Herrn Engel nach der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Oktober 2015. Gegenwärtig ist der Haag (wegen des Hausanschlusses für Haag 5) für elf Tage gesperrt, was gerade in der Weihnachtszeit für die anliegenden Gewerbetreibenden unvorteilhaft ist. Sie bemängelt in diesem Zusammenhang, dass nur über die Zeitung informiert wurde und die Anlieger bzw. Gewerbetreibenden nicht persönlich Kenntnis erhielten. Sie fragt, wer die Interessen der Anwohner und Gewerbetreibenden vertritt, denen die Parkplätze oder Zuwegung zum Geschäft aufgrund von Straßensperrungen fehlen und das gerade in der Weihnachtszeit.

- Herr Wessel erscheint während der Ausführungen wieder zur Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass mit Baumaßnahmen erst begonnen werden kann, wenn die Finanzierung und der planerische Vorlauf gesichert sind. Wenn dann noch die Witterung mitspielt, soll es zügig losgehen. Kommt es dann zu einer kompakten Straßensperrung, sind die Händler zweifelsohne benachteiligt. Es könne auch keine Reglementierung aufgestellt werden, dass vor dem 1. Advent alle Baumaßnahmen eingestellt werden. Die Vorhaben weniger störend durchzuführen und den Vorlauf der Informationsphase auszubauen, die Kritik hat Frau Herzog-von der Heide aufgenommen und über mögliche Lösungen müsse nachgedacht werden.

TOP 7.12. Fahrradparkplätze im Bahnhofsumfeld

Herr Guhlke fragt, ob die provisorisch aufgestellten Fahrradständer am Bahnhof dauerhaft verbleiben oder ob neue Fahrradbügel mit einem besseren Schutz vor Diebstahl installiert werden.

Herr Schmeier berichtet, dass die Stadt im Zuge des Stadt-Umland-Wettbewerbes gemeinsam mit der Gemeinde Nuthe-Urstromtal an dem Fahrradparkplatz am Bahnhof arbeitet. Sollte es bis dahin zu lange dauern oder die Stadt dafür nicht in das Förderprogramm aufgenommen werden, müsse anderweitig Abhilfe geschaffen werden.

Herr Guhlke bittet, auch den Bahnhofsvorplatz in die Anschaffung sicherer Fahrradabstellmöglichkeiten einzubeziehen.

TOP 7.13. Ankündigung Flüchtlings-Informationsveranstaltung

Herr Petke kritisiert die nicht öffentlichkeitswirksame Ankündigung der Flüchtlings-Informationsveranstaltung am 9. Dezember und fragt, wo sie denn angekündigt worden sei, außer im Hauptausschuss und in der Einladung an die Stadtverordneten sowie Homepage der Stadt.

- Herr M. Thier verlässt die Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass über die Berichterstattung des letzten Hauptausschusses in der MAZ auch das Datum, die Uhrzeit und der Ort der Veranstaltung angekündigt worden sind. In der heutigen Pelikan-Post erscheint die Einladung, die auch in den Presseverteiler gegangen ist.

An der Veranstaltung nehmen u. a. teil: Frau Spiegel (Jobcenter), Herr Wagner (Polizei), Frau Wehlan und Frau Gurske (Landkreis) sowie Frau Habelmann (Flüchtlingskoordinatorin Stadt Luckenwalde). Ein Bestandteil der Veranstaltung wird die Bewerbung sein, engagierte Laien als Lehrer, die Deutschkenntnisse für den Alltag vermitteln können, zu gewinnen.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Vorstellung - Flüchtlingskoordinatorin

Frau Anke Habelmann stellt sich vor. Sie ist seit 1. Dezember 2015 bei der Stadt als Flüchtlingskoordinatorin eingestellt. Zu ihren ersten Tätigkeiten gehörte eine Bestandsaufnahme der Flüchtlingssituation in Luckenwalde, ein Besuch in den drei Übergangsheimen und Gespräche mit den Sozialarbeitern.

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

Frau Dr. Migulla informiert, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. Januar 2016 stattfindet. Vor der Sitzung wird voraussichtlich ein Hauptausschuss zu Vergabeentscheidungen einberufen.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 18:12 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin